

Zombies bezwingen den Meister



Die letzten Punktspiele vor dem Jahreswechsel bestritten die Frankfurter Mixed-Teams. Für große Anspannung sorgte das Aufeinandertreffen von Meister und Vizemeister und ließ ein interessantes Match erwarten. Die Zombies begannen sehr druckvoll und versenkten nach Belieben ihre Angriffe auf dem gegnerischen Feld. Mit einer Auszeit (4 : 10) versuchte der FVV den Angriffshagel zu stoppen, doch die Zombies ließen sich nicht vom Weg abbringen und spielten einfach eine Klasse besser. Der 25 : 11 Endstand entsprach nicht den Erwartungen an diese Begegnung, die allerdings noch nicht beendet war. Nach der Satzpause plötzlich ein völlig anderer Spielverlauf. Beide Teams tauschten ihre Rollen; nun glänzte der Stadtmeister und fuhr die Punkte ein. Mit 25 : 9 wurde die blamable Satz-niederlage wett gemacht und der Tiebreak erzwungen. Erst hier agierten beide Teams in Normalform und auf beiden Seiten des Netzes gab es sehr gute Aktionen zu sehen. Das glücklichere Ende fanden die Zombies, die mit 15 : 13 die Partie knapp für sich entscheiden konnten.

Trotz des Dreisatzspiels waren die Red Cocks für ihren Einsatz immer noch nicht bereit und warteten auf ihren sechsten Spieler. In aller letzter Sekunde traf dieser dann ein, so dass man nicht kampflos abgeben musste. Gegen die Spitzenteams war allerdings nicht so wirklich viel drin, die Niederlagen waren eingeplant.

Clausis Volkssporttruppe zeigte gegen Einheit eine gute Leistung und holte sich ihren zweiten Saisonsieg. Gegen die BSG LVA, die mit Margitta Lange eine gute alte Bekannte der Frankfurter Volleyballszene auflaufen ließen, hielten die Clausis nur im ersten Durchgang gut mit und überließen der LVA den verdienten Sieg (20 : 25, 13 : 25).

Auf dem dritten Spielfeld musste der KSV Pillgram gegen Tripoint alle Register ziehen, um den ausgeglichenen ersten Abschnitt für sich zu entscheiden (25 : 23). Damit war dann aber der MSV-Kampfgeist gebrochen und der KSV hatte leichtes Spiel, das Match mit 25 : 8 zu beenden. Mit einem weiteren 2 : 0 Sieg über Rot Weiß II bleiben die Pillgramer weiterhin gut im Rennen um die Meisterschaft.